

## Wildbienenhaus

- Förderung von hohlraumnistenden Wildbienen
- Gute Beobachtungsmöglichkeit
- Naturobjekt für Gärten und Schulareale

Durch zunehmende Bebauung und aufgeräumte Gärten verschwinden die natürlichen Lebensräume für Wildbienen. Dabei kommt ihnen eine ökologische Schlüsselrolle zu, denn sie bestäuben unzählige Wild- und Nutzpflanzen. Ein Wildbienenhaus dient den Hohlraumnistern, die auf bereits vorhandene Gänge angewiesen sind. Das Haus sollte in der Nähe von blütenreichen Lebensräumen stehen.



Beispiel eines grossen Wildbienenhauses im Kursgarten Ebenrain, Sissach

### Fördert unter anderem

- **Blattschneiderbiene**  
*Megachile centuncularis*



Blattschneiderbienen bauen ihre Nester in Hohlräume und tapezieren die Gänge mit rund abgenagten Blattstücken aus.

- **Gehörnte Mauerbiene**  
*Osmia cornuta*



Auch die solitär lebende Mauerbiene baut ihre Nester gerne in Hohlräume oder Ritzen und nimmt künstliche Nisthilfen gerne an.

- **Garten-Wollbiene**  
*Anthidium manicatum*



In ganz Europa beheimatet lebt die Wollbiene oft in Gärten und Parks. Ihre gelbe Fleckung am Hinterleib ist charakteristisch. Auch sie nistet bevorzugt in Ritzen und Spalten.